02. Ausgabe 2025 25.06.2025

Schülerzeitung der Grundschule Dreiländereck

© SR/Pasquale D`Angiolillo.

In dieser Ausgabe:

Schülerzeitung gewinnt den Axel Buchholz Preis

Sportfest 2025

Axel Buchholz Preis

Der Axel Buchholz Preis ist eine Auszeichnung, bei der Schülerzeitungen geehrt werden.
Er ist in zehn Kategorien aufgeteilt, und der Gesamtpreis betrug 10.750 €.
Als Axel Buchholz noch ein Kind war, war er auch in der Schülerzeitung aktiv. Später wurde er Journalist und kam auf die Idee, eine Preisverleihung für journalistischen Nachwuchs zu organisieren.

Am 7. Mai 2025 wurde im Studio Eins des Saarländischen Rundfunks auf dem Halberg in Saarbrücken der Axel Buchholz Preis für journalistischen Schülerinachwuchs des Saarlandes verliehen.

Wir haben 500 € gewonnen und waren die einzige Grundschule, die einen Preis erhielt.

Am Ende wurde ein Gruppenfoto gemacht, und danach konnte man Gebäck essen und Sprudel trinken.

Es war sehr spannend, und es hat uns sehr gefallen!

Mit den 500 € will die Schülerzeitung am 1. Juli einen Ausflug zum Saarländischen Rundfunk machen. Wir werden den Rundfunk besichtigen.

© SR/Pasquale D`Angiolillo.

von Elisabeth und Lisa

Unser Sportfest

Am 26. Mai 2025 fand unser Sportfest am Schengen-Lyzeum statt.

Wir machten Weitsprung, Weitwurf, Sprint und Staffellauf. Jeder trainierte vorher mit seiner Lehrerin oder seinem Lehrer für die Disziplinen.

Bei der Veranstaltung gab es leckeres Essen, das vom Förderverein organisiert wurde. Viele Eltern hatten etwas gespendet. Oft nimmt die Schule auch Spielsachen mit zum Sportfest. In der freien Zeit kann man dann damit spielen.

Ein Zauberer kam zum Sportfest und machte Tricks für die Kinder. Viele Kinder durften sogar mitmachen.

Beim Staffellauf gewannen in den verschiedenen Jahrgangsstufen:

- In der 2. Klasse: Herr Liebigs Klasse
- In der 3. Klasse: Frau Bennings Klasse
- In der 4. Klasse: Frau Bladts Klasse

Es war ein toller Tag!

von Mathilda, Emilia und Lotta

Interview mit dem Hausmeister

Wir wollten mehr über den Hausmeister wissen, also haben wir ihn gefragt.

Ahmed ist Hausmeister an unserer Schule. Der Hausmeister ist 44 Jahre alt und er wurde am 03.01.1981 geboren. Ahmed ist 1,78 m groß. Er hält die Schule in Ordnung. Er macht z.b. neue Batterien in die Uhr, oder er repariert was kaputt ist. Ahmed mag alles in seinem Beruf. Er arbeitet seit dem 15. Februar 2023 an unserer Schule. Das sind zwei Jahre. Er hat immer seine Zange dabei. Manchmal ist seine Arbeit schwer und stressig, aber es ist trotzdem schön. Die Arbeit vom Hausmeister fängt um 6:30 Uhr an. Er ist Hausmeister an der GSD geworden, weil er es wollte. Er hatte früher gute Noten in der Schule. Wenn er könnte, würde er die Schule neu anstreichen in der Farbe hellblau. Das ist auch seine Lieblingsfarbe. Er hat drei Kinder (drei Jungen und er kriegt er noch ein viertes Kind). Ahmed hat eine Schwester. Der Hausmeister kommt aus der Türkei. Er mag gern türkisches Essen und sein Lieblingsessen aus der Türkei ist Kuru Fasulye das sind weiße Bohnen, die man aufkocht. Seine Glückszahl ist 3 und er mag gern schwimmen und laufen. Ahmeds Lieblingstiere sind Katzen. Seine Lieblingssportart ist schwimmen. Ahmed mag gerne Kartenspiele. Er arbeitet in allen Schulferien. Ahmed fährt am liebsten, wenn er frei hat nach Spanien, Griechenland oder in die Türkei.

von Lisa und Elisabeth

Gedicht

Unsere Schülerzeitung

Das ist unsere Schülerzeitung,
gut verständlich mit Schrift und Zeichnung.
Es gibt für alles eine Lösung,
und am Ende die Belohnung.

Diesmal gab es einen Preis,
den großen Axel Buchholz Preis.
Die Urkunde, schwarz auf weiß,
ein Moment voll Stolz und Fleiß.

Schere, Kleber, Mäppchen, ja -
das alles braucht man, das ist klar!

von Yann

Lesepaten

Mittlerweile gibt es an unserer Schule wieder Lesepaten.
Die Lesepaten kommen einmal pro Woche ins 4. Schuljahr. Dann lesen die Kleinen den Großen zuerst 5 Minuten etwas vor. Nach den 5 Minuten lesen die Großen dann den Kleinen etwas vor. Zum Beispiel lesen sie etwas aus ihrem Buch oder auf ihrem Tablet vor. Meistens sind die kleinen Lesepaten aus dem 2. Schuljahr. Doch eine 1. Klasse hat auch Lesepaten und zwar die Klasse von Frau Büdinger. Sie lesen mit der Klasse von Frau Bladt. Außerdem lesen wir manchmal draußen. Auf den Tablets lesen wir immer auf Antolin. Bei Antolin kann man Texte lesen und dazu ein Quiz machen.

von Mathilda, Emilia und Lotta

Swim & Run

Am Swim & Run haben Kinder aus der 2., 3. und 4. Klasse teilgenommen. Sie mussten Bahnen schwimmen und danach laufen. Der Wettkampf fand in Wallerfangen statt. Die Fahrt dorthin dauerte ungefähr 30 Minuten.

Man sollte am besten gesundes Essen und Wasser einpacken, damit man genug Energie hat. Frau Frank, Herr Liebig und Frau Dickmann begleiteten die Kinder.

von Maria und Michelle

Interview mit Deik aus der Betreuung

Deiks Lieblingsfarbe ist Olivgrün. Er ist am 15. April 2004 geboren. Übrigens ist er Luxemburger. Deik hat früher in Nennig gekellnert. Er ist in Merzig auf dem BBZ und macht ein Praktikum in der FGTS. Er hat drei beste Freunde, nämlich Kevin, Laurin und Sandro. Ihm macht es sehr viel Spaß in der Betreuung. Deiks Hobbys sind Fußball, Fitness und alte Autos reparieren. Seine Lieblingszahl ist 36. Deik hat zwei Hunde, Paul und Ellie. Seine Lieblingsautomarke ist BMW.

von Ana-Lara, Aliena und Syrine

Betreuung

Unser Interview mit Resi

Wir haben Resi interviewt, weil wir mehr über sie erfahren wollten.
Zuerst haben wir sie gefragt, wie lange sie schon in der Betreuung arbeitet. Sie hat gesagt, dass sie dort seit ungefähr 13 Jahren arbeitet.
Am meisten Spaß macht ihr die Beschäftigung mit den Kindern, weil die Kinder so frei sind. In der Betreuung sind ungefähr 220 Kinder.

Resi hat uns erzählt, dass es viele Regeln gibt. Das gefällt ihr nicht so gut. Sie arbeitet jeden Tag 6 Stunden und ist gern kreativ mit den Kindern.

Resi wollte früher Erzieherin werden. Deshalb arbeitet sie heute in der Betreuung. Die Betreuung gibt es schon seit ungefähr 20 Jahren.
Wir wollten auch wissen, wie viele Betreuer es gibt. Resi hat gesagt, es sind 12.

In ihrer Freizeit ist sie oft mit ihrer Familie und mit ihrem Freund unterwegs. Manchmal ist sie im Garten oder im Haus.
Sie malt und tanzt gerne und besucht morgens oft ihre Enkelin oder ihre Mutter. Außerdem macht sie auch viel im Haushalt oder im Garten.

Mittags macht sie die Anwesenheit und kümmert sich dann um die Kinder. Sie hilft auch bei den Hausaufgaben.

von Maria und Michelle

Schwimmunterricht

Wir berichten über den Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht geht vom zweiten Halbjahr der dritten Klasse bis zum ersten Halbjahr des vierten Schuljahres. Die Lehrer, die den Schwimmunterricht leiten sind Herr Liebig, Frau Frank und Frau Dickmann. Die Kinder gehen mit ihren Schwimmlehrerinnen und Schwimmlehrern zu Fuß zum Perler Bad, und der Schwimmunterricht dauert zwei Schulstunden lang.

Unser Interview mit Frau Frank

Wir haben Frau Frank interviewt und haben herausgefunden, dass ihre Lieblings-schwimmart Brustschwimmen ist.

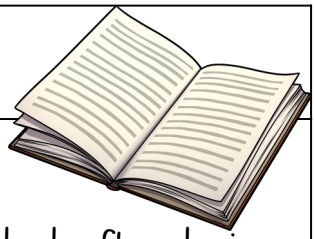
Übrigens haben wir auch erfahren, dass wir im Schwimmbad zuerst Brust schwimmen, dann Rücken schwimmen und dann Kraul schwimmen lernen und wir lernen auch tauchen und Kopfsprung.
Wir haben sie gefragt welche Schwimmarten sie kennt, und sie kennt Delfinschwimmen, Schmetterlingsschwimmen, Tauchen, Rückenschwimmen und Brustschwimmen.
Frau Frank wollte den Schwimmunterricht unterrichten weil, sie selber gerne schwimmen geht und weil sie es wichtig findet das alle Kinder schwimmen lernen.
Jana Frank findet es toll zu sehen wie sich die Kinder von Stunde zu Stunde verbessern und sich immer mehr trauen.

Unser Interview mit Lisa und Elisabeth

Lisa und Elisabeth mögen den Schwimmunterricht.
Am Schwimmunterricht mögen die beiden am liebsten die Spielestunde. Sie hatten Herr Liebig als Schwimmlehrer. Die beiden hatten immer Montags in der 3. und 4. Stunden Schwimmen.

von Ana-Lara, Aliena und Syrine

Lesedino



Lesedino ist ein Vorlesewettbewerb für die vierten Klassen. Zuerst fand er in den einzelnen Klassen statt. Jedes Kind durfte drei bis vier Minuten aus seinem Lieblingsbuch vorlesen. Die Klassen bestimmten anschließend ihre Klassensiegerinnen und Klassensieger:
In der Klasse 4.1 gewannen Lisa Pilar und Aliena Maximini. In der Klasse 4.2 gewannen Lilou Seiler und Yann Carpier In der Klasse 4.3 gewannen Lotta Beise und Emilia Biwersi

Danach traten die sechs Klassensiegerinnen und Klassensieger gegeneinander an. Die Jury bestand aus Lehrerinnen, Lehrern und Betreuerinnen. Dazu gehörten Frau Flesch, Frau Krier, Frau Blatt, Corinna, Jessi und Herr Münster.
Diese Bücher wurden vorgelesen: *Hexen hexen, Mein Lotta Leben, Harry Potter, Das Brokkoli Buch, Anne Franks Tagebuch und Billi und Stücks.*
In der zweiten Runde mussten alle Kinder einen unbekannten Text zum Thema Feuer vorlesen. Damit sie sich gegenseitig nicht hören konnten, warteten sie in einem anderen Raum. Der unbekannte Text dauerte etwa drei Minuten.

Nach langem Überlegung entschied sich die Jury für den Schulsieger: Yann Carpier aus der Klasse 4.2. Die anderen lagen nur ganz knapp dahinter. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein Buch und eine Urkunde.

Am 9. April fand der Kreisentscheid in der Stadtbibliothek Merzig statt. Dort traten 13 Kinder aus verschiedenen Schulen an. Yann vertrat unsere Schule als Schulsieger. Auch hier mussten die Kinder wieder einen bekannten und einen unbekannten Text vorlesen Am Ende gewann Sophie aus Losheim.

von Yann

Besuch in der Boulderhalle

Schon viele Klassen waren in der Boulderhalle in Wadgassen. Den meisten hat es riesigen Spaß gemacht, an den abwechslungsreichen Kletterwänden hochzuklettern

Wer eine kleine Pause brauchte, konnte sich an der Kasse einen Snack kaufen

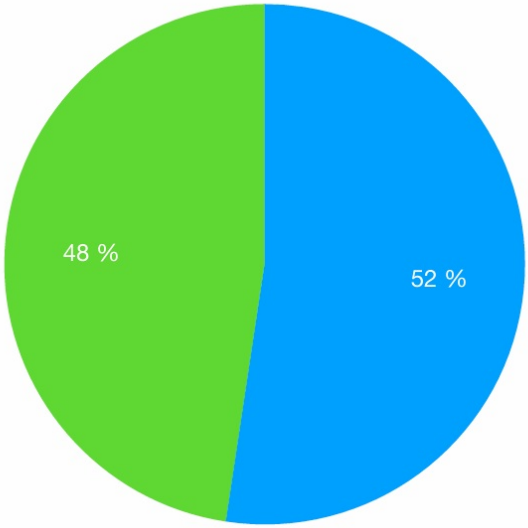
von Maria und Michelle

Umfrage - Blau oder Grün?

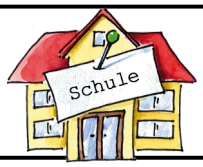
Wir haben 42 Kinder gefragt, ob sie mehr Blau oder Grün mögen.
Es mochten 22 Kinder Blau und 20 Kinder Grün.

Wir wollten Blau und Grün zur Auswahl nehmen, weil das unsere Lieblingsfarben sind.
Die Farbe Grün steht für Natur, Gesundheit, Wachstum, Hoffnung, Ruhe und Frische.
Blau steht für Ruhe, Vertrauen, Zuverlässigkeit und Harmonie.Normalerweise steht Blau bei uns in der Schule für Mathe und Grün für Sachunterricht.
Doch jede Farbe, egal welche, hat eine andere Bedeutung.

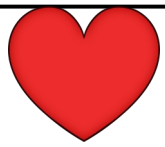
Wenn man Blau und Grün mischt, ergibt es Türkis.



von Mathilda, Emilia und Lotta



Das Beste in unserer Schule



Unsere Schule ist richtig groß. Es gibt zwei Gebäude und sogar einen Keller.
Der Schulhof ist auch sehr groß und dort kann man ganz viel spielen. Am meisten Spaß macht es auf dem Klettergerüst zu klettern.
Viele Kinder spielen gerne auf dem Multifunktionsfeld.
Wir haben auch einen Ausleihwagen. Dort gibt es viele tolle Spielsachen.

In unseren Fluren gibt es viele tolle Bilder.

Das Besondere an unserer Schule ist, dass die Lehrer und Lehrerinnen sehr nett sind.
Bei uns gibt es leichte und manchmal auch schwere Hausaufgaben.
In unserer Schule gibt es 15 Klassen. Von der ersten Klasse bis zur vierten Klasse ist alles dabei. Eine Schulstunde dauert 45 Minuten.
Jedes Jahr kommen die Kindergartenkinder zu uns und besichtigt die Schule.

Es gibt viele coole AGs.
In unserer Schule gibt es auch sehr viele Kinder. Alle Kinder sehen anders aus.
Auch die Klassenräume sehen alle ein bisschen anders aus.

Besonders gut gefällt uns auch das Klavier, mit dem die Kinder manchmal nach der Pause spielen.

von Philipp und Danil

Vorstellung verschiedener AGs

Handball

Wir haben die Handball AG interviewt. Nicolas, der Trainer, hat uns erzählt, dass 20 Kinder in der AG sind.
Laurie und Mats finden die AG sehr gut.
Sie haben sie gewählt, weil sie gerne Handball spielen.
Die beiden finden ihren AG-Trainer cool.

Bewegung

In der AG Bewegung haben wir von Frau Voloch erfahren, dass 17 Kinder dabei sind.
Wir haben Sarah und Claire gefragt, wie sie die AG finden. Sie haben gesagt, dass sie die AG anstrengend aber auch gut finden.
Die beiden haben sie gewählt, weil Bewegung gut für den Körper ist.

Picasso

Julie und Camille finden die AG Picasso sehr toll. Sie haben diese AG gewählt, weil sie gerne malen.
Die beiden mögen ihre Lehrerin auch sehr.
Madame Goedert hat uns erzählt, dass 14 Kinder in der AG sind.

Tablet und Co

In der AG Tablet und Co lernen die Kinder, wie man richtig mit Tablets umgeht.
Frau Benning hat uns gesagt, dass 22 Kinder in der AG sind.
Katrin aus der Klasse 3.4 findet die Lehrerinnen sehr nett und die AG lustig.
Sie hat sie gewählt, weil sie Sport nicht so gerne macht.

von Mathilda, Emilia und Lotta

Suchsel

Finde die Wörter!

Diese Wörter sind versteckt:

Lernen Abschluss Spass Zahnarzt Schülerzeitung Seite Schule

U	O	M	U	D	D	M	F	X	T	Y	Z	Y	N	D	T	M	Q	A	I	L	M	Y	W	E	O	N	P	X	O
P	V	H	D	Z	S	Y	F	G	Y	Z	I	B	P	B	T	T	S	N	V	I	U	D	A	H	C	X	H	K	W
P	K	T	A	K	X	Q	M	H	J	D	N	X	E	T	B	F	L	A	U	N	Z	U	P	I	E	E	N	Z	P
R	B	I	M	T	Y	W	M	G	Y	E	Z	R	N	S	R	V	E	S	F	K	O	C	B	I	M	T	O	R	A
S	C	H	U	E	L	E	R	Z	E	I	T	U	N	G	P	F	V	S	O	A	S	I	K	S	O	U	S	O	O
B	Y	E	P	W	A	D	I	R	L	E	R	N	E	N	G	F	B	T	R	O	Z	R	Z	G	Z	E	M	R	L
F	A	S	D	L	X	Q	N	M	G	F	S	I	E	I	H	N	P	E	R	O	L	P	B	D	H	D	Y	T	S
N	U	R	S	P	E	R	Q	Q	E	S	O	S	P	R	N	K	H	I	L	O	Q	H	H	J	V	K	V	D	X
L	S	B	S	T	V	B	N	S	N	S	R	O	H	F	Z	I	T	G	E	W	U	F	S	S	W	P	I	D	Q
Y	P	Q	M	A	S	B	X	M	Y	Z	M	H	O	F	Z	E	K	Z	S	H	K	N	X	D	V	T	P	Q	K
I	A	Z	Z	C	O	V	I	V	L	L	D	O	K	J	V	G	I	A	W	B	T	N	U	X	X	E	Q	L	S
P	S	G	G	Z	N	Y	W	F	S	M	D	H	S	C	H	U	L	E	O	E	K	G	N	U	O	B	W	X	B
D	S	U	K	A	K	O	L	N	V	J	X	S	V	B	Q	M	R	O	T	Z	M	Z	D	J	H	R	W	Y	G
U	Q	I	V	H	K	N	D	S	B	Z	P	B	F	Z	K	U	A	Q	J	L	Y	Y	B	I	E	F	P	Q	V
W	V	X	H	N	K	V	O	T	D	C	Z	Z	Y	N	W	P	E	R	Z	U	I	S	D	S	Z	S	J	N	O
S	T	U	C	A	X	S	G	Z	R	F	O	J	L	D	C	T	S	G	J	Z	W	N	L	S	E	C	S	U	B
E	H	H	Y	R	U	X	L	E	O	P	O	L	Y	Y	H	V	E	A	H	U	I	I	J	A	D	S	K	Y	V
X	G	R	H	Z	M	Q	X	M	L	O	C	H	E	O	V	Z	V	O	A	P	L	R	Y	F	O	U	C	F	K
C	E	B	Z	T	J	B	I	T	Z	R	N	E	E	N	A	D	M	X	I	M	T	E	M	W	E	C	G	O	X
L	Z	K	R	H	O	D	E	Y	E	F	C	K	F	P	E	N	Y	C	P	A	P	Z	N	J	O	N	N	V	N
P	N	K	T	H	U	B	X	F	T	P	R	D	Z	M	E	H	I	N	O	O	A	F	L	H	Q	V	A	S	N
U	K	M	T	C	Q	T	X	O	I	N	E	W	R	Q	V	L	U	V	P	W	J	N	D	E	B	C	H	L	S
V	P	C	C	A	C	Q	W	N	Y	B	A	X	C	V	Q	E	R	D	H	A	N	K	K	R	C	Q	O	I	T
Q	I	S	L	X	M	R	P	J	U	X	V	I	P	I	E	N	S	V	X	Z	P	G	W	H	F	S	W	C	B
E	Q	E	I	U	E	I	G	D	T	A	B	S	C	H	L	U	S	S	I	I	Z	H	X	I	G	K	H	A	A
E	C	I	D	F	U	M	K	F	M	U	Q	D	T	Y	Z	D	Y	X	U	N	P	E	M	H	D	B	J	N	M
X	B	T	N	K	H	Q	G	E	C	D	M	M	X	H	W	A	S	H	O	Q	C	H	J	U	M	A	N	S	E
W	U	E	R	V	G	L	H	B	G	Z	I	A	A	K	I	P	W	I	N	B	G	X	N	S	U	H	K	L	S
E	X	Z	T	Q	V	N	H	M	G	Q	W	X	G	D	C	A	H	Q	T	I	K	Z	L	K	Y	V	S	A	A
D	P	S	B	E	A	E	X	X	Z	Q	G	B	L	F	E	H	Q	M	B	Z	B	G	N	I	Q	P	H	G	L

von Maria und Michelle

Witze

Schlauer als du!

Sagt ein Mädchen zu einem Jungen: „Weißt du, dass Mädchen schlauer sind als Jungs?“
Antwortet der Junge: „Nein, das wusste ich nicht.“
Darauf das Mädchen: „Siehst du!!“

Rührei in Not

Treffen sich zwei Rühreier.
Sagt das eine:
„Irgendwie bin ich so durcheinander...!“

Zwei Tore sind genug!

Zwei Freunde schauen Fußball.
„Ein gutes Spiel“, sagt der eine, „nur die Tore fehlen!“
Der andere: „Wieso? Da stehen doch zwei!“

Punktesammler

Geht ein Dalmatiner einkaufen.
Fragt die Kassiererin: „Sammeln Sie Punkte?“

Unfall der Tomate

Zwei Tomaten gehen über die Straße.
Sagt die eine: „Pass auf, da kommt ein Auto!“
Die andere: „Welche Richtung?“
- „Ketchup!“

Schaf mit Attitüde

Ein Schaf trifft ein anderes Schaf und sagt: „Mäh!“
Das andere Schaf antwortet: „Mäh doch selber!“

von Maria und Michelle